

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das Muss zur Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, den Schülern, den Eltern und der Behörde. Er weist darauf hin, dass in der 1. Klasse kein Notenzeugnis ausgestellt wird. An seine Stelle tritt ein Beobachtungsbogen, dessen Inhalt wiederum mit Eltern und Schülern besprochen wird. Eine interessante Feststellung: 30 Prozent der Schüler der Stammklassen der tieferen Anforderungsstufe besuchen in Französisch und Mathematik höhere Anforderungsstufen! Eine Elternumfrage ergab zu 80 Prozent eine positive Wertung der neuen Schulstruktur.

Nach der Mittagspause spricht *Marco Valsecchi* über «Die Realschule aus der Sicht eines ehemaligen Insiders». In launigen Worten gibt er Reminiszenzen aus seiner Aktivzeit zum besten und meint, dass äussere Einflüsse die Schule permanent verändern.

Im *offiziellen Teil* geht der Präsident in seinem Jahresbericht auf die Lohn eingabe und die Kritikpunkte zur neuen Übertrittsverordnung ein. Er

hebt das gute Verhältnis zum Sekundarlehrerverein hervor, das in einer gemeinsamen Jahresversammlung 1993 in Poschiavo zum Ausdruck kommen soll. Die positiv abschliessende Jahresrechnung wird gutgeheissen, Vorstand und Revisoren werden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt. Eine Statutenänderung teilt die Reallehrkräfte des Schanfiggs der Region Rheintal zu.

H. Stäbler orientiert über den Informatik-Unterricht gemäss neuem Lehrplan: In der 7. und 8. Klasse ist je eine Semesterlektion Basisunterricht, von der 7. bis 9. Klasse im Unterricht integrierter Einsatz des Grundwissens vorgesehen. P. Schärer stellt fest, dass zum neuen Lehrplan keine inhaltliche, sondern formale Kritik geübt wurde. Für das Frühjahr 1993 sind Drucklegung und Einführungskurse vorgesehen, dann folgt eine dreijährige Erprobungsphase. Ausdrücklich gewünscht wird eine Anmerkung im Lehrplan, dass für Kleinschulen nicht alle Forderungen realisierbar sind.

Übernahme zu günstigen Konditionen

## Altpapier

(Hefte, Bücher, Zeitungen, Prospekte)  
(kein Karton)

### **Fitschi Transporte + Recycling AG**

7247 Saas i. Pr.  
Telefon 081 54 12 48  
Wechselmulden-Service